

Bewegung pur im MuseumsQuartier

„Bewegung pur“ lautet noch bis 09. September das Motto des diesjährigen Themenschwerpunkts „Summer of Movement“. Zum Abschluss stehen bei freiem Eintritt im MQ Haupthof außergewöhnliche Veranstaltungen nationaler TänzerInnen und Tanzkompanien auf dem Programm. Zudem können alle die selbst aktiv werden wollen, an zwei Abenden diverse Tanzstile ausprobieren. Zum Finale ist dann Michael Dürr mit seinem „Cinema Photographique“ zu Gast.

Den Anfang macht am 30. & 31.08. (17h, 18h, 19h, 20h) die **Cie. Willi Dörner** mit „Homo ad quadratum“. Der Stab symbolisiert das ‚Metrum‘, das Messgerät des geometrischen Raumes. Im Aufeinandertreffen und der Gegenüberstellung von Körper und Maß zeigt „Homo ad quadratum“ in sehr reduzierter Form den Kontrast von organischer und geometrischer Form.

Warum bewegen wir uns? Was treibt uns an, was bewegt uns und was bringt uns zum Stillstand? Bewegungen können politischer, sozialer oder künstlerischer Natur sein. Ungeachtet dessen verfolgt jedoch jede Bewegung ein Ziel und entsteht somit aus einer Motivation. Aber was löst sie aus und warum mangelt es uns, scheinbar, manchmal an den „richtigen“ Beweggründen? Mit diesem Themenfeld beschäftigen sich Laureen Drexler, Franziska Gaßmann, Mara Kluhs und Rebeka Mondovics, (Absolventinnen der MUK – Musik- und Kunst Privatuniversität) in ihrem Stück „**Driven Moments**“ (31.08., 18.15h).

Wer kennt Auditions und Castings nicht? Man bewirbt sich, wird ausgewählt, oder heimgeschickt, wird bewertet. „**SILK Cie. Audition to Audition**“ (01.09., 16h) ist die großangelegte Inszenierung einer Audition und eine öffentliche Auseinandersetzung und Infragestellung des Auswahl-, Bewertungs- und Produktionssystems. Die TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen werden dabei mit den Absurditäten eines Auswahlverfahrens konfrontiert und am Ende gibt es Nichts zu gewinnen. Künstlerische Leitung/Choreographie: Silke Grabinger

„**SILK. Cie Shift one`s quarter Battle**“ (02.09., 16h) beruht auf dem Format des „Battle“ im Breakdance, bei dem sich zwei TänzerInnen begegnen und gegeneinander antanzen, während eine Jury beurteilt, wer der/die bessere Tänzer/in ist. In „Shift one`s quarter Battle“ wird das Format auch für KünstlerInnen außerhalb der Hip Hop Szene adaptiert. Was sich ändert ist die Vielfalt an körperlichem und kreativem Ausdruck. Eingeladen sind urbane, zeitgenössische TänzerInnen und PerformerInnen aus der bildenden Kunst. Bewertet wird von einer internationalen Jury. Künstlerische Leitung/Choreographie: Silke Grabinger

Für all jene, die selbst aktiv werden wollen werden am 04. & 05.09. (ab 17h) in Zusammenarbeit mit Sportunion Capoeira Senzala Áustria, Mi Manera, Academia Flamenca, der Ballettschule Dance World und der Tanzschule Dance4Fun diverse **Tänze** zum Ausprobieren und Mitmachen angeboten von klassischem Ballett, Capoeira, Salsa, Flamenco, bis hin zu Gesellschaftstänzen wie Walzer, Tango, Boogie oder Rumba.

In der Performance „**footprints and other matrices**“ (06.09., 18h & 20h) zeigt die Choreographin Daya Varkonyi Ausschnitte aus ihrem letzten Stück „Vertical Impacts“, in dem politische Macht individueller Ohnmacht gegenüber steht. Tanz, Schauspiel und Musik werden, weg von der Bühne, in die moderne Architektur des MQ übertragen. Gelesen werden dazu Textauschnitte aus „imperiale Lebensweise“ (Ulrich Brand & Markus Wissen, 2017). Thematisiert werden die Auswirkungen dieser ‚imperialen Lebensweisen‘ auf Individuen; Kein Schritt bleibt ohne Fußabdruck.

Alles macht Rhythmus, alles hat Rhythmus und wir sind mitten drin“ – das ist das Motto des Rhythmus-Tanztheaterstücks „**Groove!**“ (06. & 07.09., 17.30h) von „Theater foXXfire!“. Der Rhythmus, die regelmäßige Wiederkehr eines Ereignisses, ist ein tief eingeschriebenes Bedürfnis, in der Musik wie in unserem täglichen Leben. Gleichzeitig stellt sich die Frage: Passe ich mich dem Rhythmus der anderen an oder rebelliere ich mit meinem eigenen Takt gegen das vorgegebene Metrum und wieviel Freiheit oder Gemeinsamkeiten braucht es?

Im neuen Werk **„Hidden in Plain Sight“** (08. & 09.09., 18h) der Tanzcompany „Hungry Sharks“ wird im MQ Haupthof ein choreografiertes Puzzlespiel, mit Bausteinen aus urbanem Tanz gezeigt, bei dem das Publikum auf eine Entdeckungsreise nach Wechselbeziehungen eingeladen wird. Die 12 TänzerInnen schaffen mittels repetitiven Bewegungssequenzen Raum für Interpretationen entlang zwischenmenschlicher Begegnungen und gesellschaftlicher Veränderungen. Künstlerische Leitung/Choreographie: Valentin Alfery

Zum Abschluss ist am 09.09. (20.30h) Michael Dürr mit seinem **„Cinema Photographique“** zu Gast im MuseumsQuartier. „Cinema Photographique“ ist Europas erstes Kino für Modefotografie, die Premiere fand 2008 beim Festival „Fashion & Photography“ statt und gastiert seitdem als Wanderkino in Museen, Galerien und Clubs. Im Rahmen des „Summer of Movement“ wird es ein Screening im MQ Haupthof geben.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at